



Stadt Köln

Wege am Berufskolleg

Bildungsberatung der Stadt Köln

Wege am Berufskolleg



**Bildungsgänge und
Abschlüsse**

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung – Doppelqualifikation – Fachhochschulreife (Fachabitur)

Für Schüler*innen mit Versetzung in die Oberstufe oder aus der EF oder Q1:

- Berufliches Gymnasium - Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit beruflichen Kenntnissen oder mit Berufsausbildung
- Höhere Berufsfachschule - Fachhochschulreife (Fachabitur) mit beruflichen Kenntnissen oder mit Berufsausbildung
- Fachoberschule - Fachhochschulreife (Fachabitur) mit beruflichen Kenntnissen

Für Schüler*innen ohne Versetzung in die Oberstufe:

- 2-jährige Berufsfachschule
- BFS 2- Berufsfachschule (Stufe 2) - BFS 1- Berufsfachschule (Stufe 1)
- AV- Ausbildungsvorbereitung

Weiterbildungskolleg

Fachschule für Sozialwesen

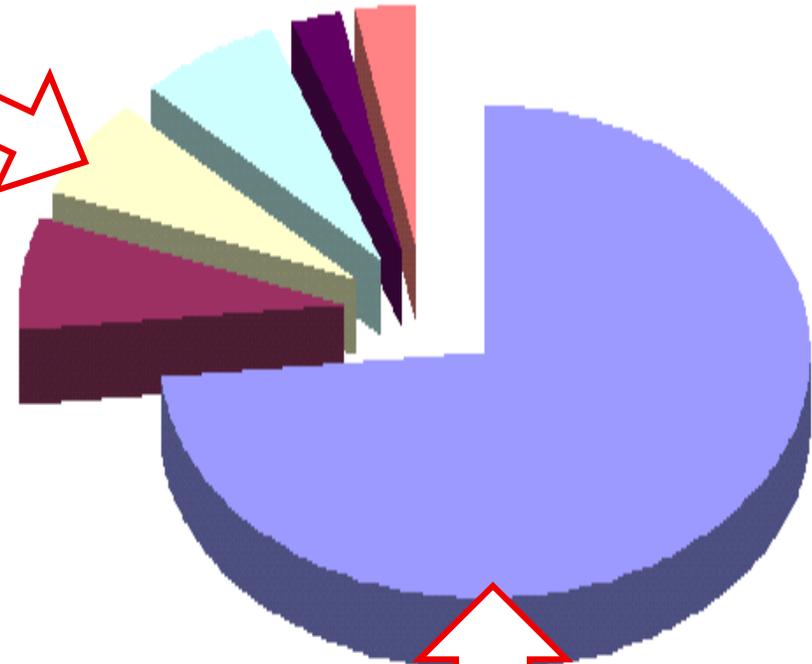
Bewerbung (Schüler Online) und weitere Informationen

Berufskolleg....mit vielen Bildungsgängen



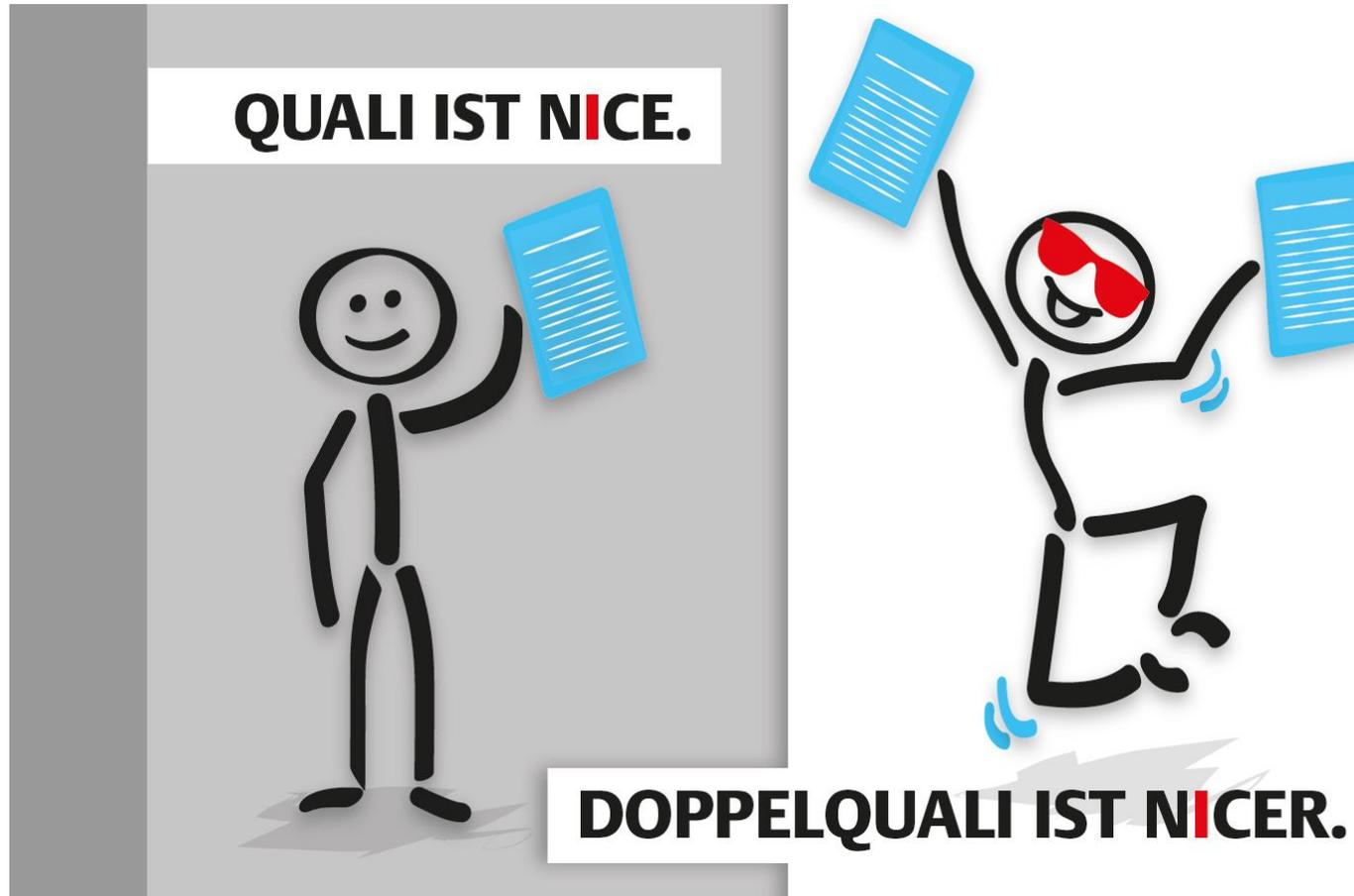
ca. 36.000
Schülerinnen und
Schüler

Andere
Bildungsgänge
wie berufliches
Gymnasium.....



Betriebliche Ausbildung
Berufsschule

Ich mache eine Duale Berufsausbildung...



© Stadt-Köln

Ich mache eine Duale Berufsausbildung und gleichzeitig ...



Mit Mittlerem Schulabschluss (FOR) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe:

Fachhochschulreife –Doppelqualifikation

**Erweiterter Unterricht in:
Mathematik, Deutsch, Englisch und einer Naturwissenschaft**

FHR-Prüfung

- Automatisch wird der Erweiterte Erste Schulabschluss (HSA 10) erreicht
- Mittlerer Schulabschluss (FOR):
Berufsschulabschluss von 3 oder besser und Englischkenntnisse
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe:
Berufsschulabschluss 2,5 oder besser und notwendige Englischkenntnisse

Ich mache eine Duale Berufsausbildung und danach mein (Fach-) Abi ...



Ich besuche einen Vollzeitbildungsgang...



© www.pixabay.de

13 Berufsfelder

Metalltechnik



Informationstechnik



Soziales und Gesundheit



Wirtschaft und Verwaltung



Bau- und Holztechnik



© 123rf:Wirapong Samlee/goodluz/scyther5/kantver | www.pixabay.de

Städtische Berufskollegs

*Agrarwirtschaft, Gesundheit/Erziehung und Soziales,
Textiltechnik und Bekleidung*

Berufskolleg Humboldtstraße

*Ernährung/Versorgung, Gesundheit/ Erziehung und
Soziales*

Berufskolleg Ehrenfeld

Bau- und Holztechnik

Berufskolleg Ulrepforte

Medien, Gestaltung, Farbtechnik

Richard-Riemerschmid-Berufskolleg

Medien, Physik/Chemie/Biologie, Medizintechnik

Berufskolleg Kartäuserwall

Medien, Informationstechnik

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg

Elektrotechnik, Automatisierungstechnik

Werner-von-Siemens-Berufskolleg

Fahrzeugtechnik

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg

Metalltechnik

Hans-Böckler-Berufskolleg

Berufskolleg Porz

Wirtschaft und Verwaltung

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

Joseph-DuMont-Berufskolleg

Berufskolleg an der Lindenstraße

Berufskolleg Südstadt

Barbara-von-Sell-Berufskolleg

Berufskolleg Deutzer Freiheit

Erich-Gutenberg-Berufskolleg

Weitere Berufskollegs

Gesundheit/Erziehung und Soziales

Erzbischöfliches Berufskolleg

Berufskolleg Michaelshoven

Akademie für berufliche Bildung

Freie Waldorfschule

Fröbel-Akademie

Physik/Chemie/Biologie, Informationstechnik

Rheinische Akademie

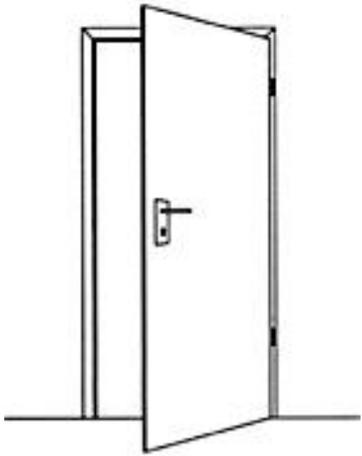
Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung

bm – Berufskolleg für Medienberufe

Wirtschaft und Verwaltung

Fachschule des Möbelhandels

Entscheidung für ein Berufskolleg.....



- Interesse am Berufsfeld
- Späterer Berufswunsch
- Stärken und Schwächen
- Angestrebter Schulabschluss
- Fächerangebot - Profulfächer
- Fremdsprachenangebot

Berufliches Gymnasium



Voraussetzung:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer: 3 Jahre

- Gesundheit
- Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium)

| 3 – 4 Jahre

- Biologietechnik
- Elektrotechnik
- Erziehung
- Freizeitsportleitung
- Fremdsprachenkorrespondenz
- Gestaltungstechnik
- Informationstechnik

Mit Berufsausbildung:



Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Besonderheiten des Beruflichen Gymnasiums:



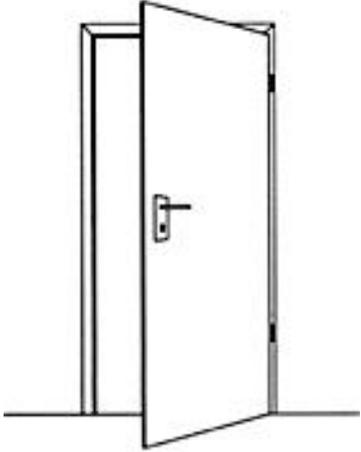
- fester Klassenverband und Klassenleitungen
- neue Chance mit Schülerinnen und Schülern, die aus verschiedenen Schulformen kommen
- trotz Berufsbezug allgemeine Hochschulreife; alle Studienrichtungen sind möglich
- neu einsetzendes Fach als LK

Leistungskurse und Fächer beispielhaft:



- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Gestaltungstechnik
- Technische Informatik
- Elektrotechnik
- Chemie, Biologie
- Erziehungswissenschaften
- Gesundheit, Sport
- Deutsch, Englisch , Mathematik
- Baukonstruktionstechnik, Marketing, Automatisierungstechnik, Volkswirtschaft, Mediengestaltung, Drucktechnik, Wirtschaftsinformatik,

Höhere Berufsfachschule



Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer: 2 Jahre

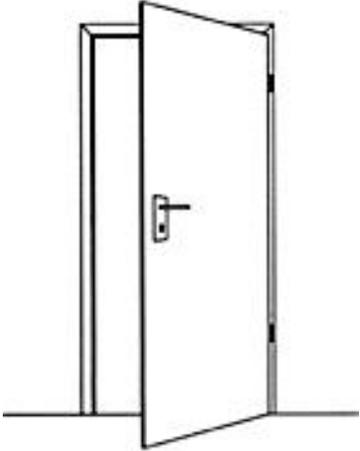
- Elektrotechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Metalltechnik
- Wirtschaft und Verwaltung
(Höhere Handelsschule)



Abschluss: Fachhochschulreife

(schulischer Teil) + halbjähriges Praktikum = Fachhochschulreife

Höhere Berufsfachschule



Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer: 3 Jahre +

14 Ausbildungen

*Ingenieurtechnik (Schulversuch)

Technische/r Assistent/ -in:

- Bau*
- Bekleidung
- Biologie
- Chemie
- Elektro*
- Gestaltung
- Informationstechnik
- Maschinenbau*

Kaufmännische/r Assistent/ -in:

- Betriebswirtschaft
- Betriebswirtschaft Schwerpunkt Möbelwirtschaft
- Fremdsprachen
- Informationsverarbeitung

und

- Gymnastik
- Kosmetiker/in



Abschluss: Fachhochschulreife und Berufsausbildung

Fachoberschule



Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer: 2 Jahre

Klasse 11: Praktikum an 3/4 Tagen und 12 Stunden Unterricht

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Informationstechnik
- Metalltechnik (Fahrzeugtechnik)
(vorbehaltlich der Genehmigung)
- Wirtschaft und Verwaltung
- Wirtschaft und Verwaltung
(Fachoberschule Polizei) (Schulversuch)



Abschluss: Fachhochschulreife

Berufsfachschule



Voraussetzung:

mindestens Erster Schulabschluss (HSA 9)
eher Erweiterter Erster Schulabschluss (HSA 10)
auch Mittlerer Schulabschluss
oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe

Dauer: 2 Jahre

- Kinderpflege
- Sozialassistenten



Abschluss: Mittlerer Schulabschluss und Berufsausbildung

(ggf. mit Qualifikation für die Oberstufe)

Berufsfachschule (Stufe 2)

12 von 13
Berufsfeldern



Voraussetzung:

**Erweiterter Erster Schulabschluss (HSA10) oder
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**

Dauer: 1 Jahr

- Bautechnik und Holztechnik
- Elektrotechnik
- Ernährungs- und Vorsorgemanagement
- Farbtechnik und Gestaltung
- Fahrzeugtechnik
- Gesundheit / Erziehung und Soziales
- Medientechnologie
- Metalltechnik
- Naturwissenschaften
- Textiltechnik und Bekleidung
- Wirtschaft und Verwaltung
(Handelsschule)



Abschluss: Mittlerer Schulabschluss (ggf. mit Qualifikation für die Oberstufe)

Berufsfachschule (Stufe 1)



Voraussetzung:
Erster Schulabschluss (HSA 9)

Dauer: 1 Jahr

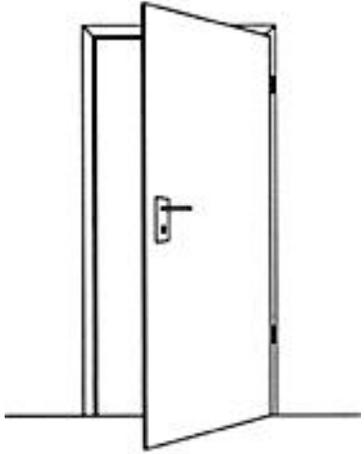
- Bautechnik und Holztechnik
- Elektrotechnik
- Ernährungs- und Vorsorgemanagement
- Farbtechnik und Gestaltung
- Fahrzeugtechnik
- Gesundheit
- Metalltechnik
- Textiltechnik und Bekleidung
- Wirtschaft und Verwaltung
(Handelsschule)

**9 von 13
Berufsfeldern**

Abschluss: Erweiterter Erster Schulabschluss (HSA10)



Ausbildungsvorbereitung



Voraussetzung: kein Schulabschluss erforderlich

Dauer: 1 Jahr

Teilzeit:

>>> zwei Tage Schule / drei Tage berufsvorbereitende
Maßnahme der Agentur für Arbeit, BvB,
Jugendwerkstatt, Werkstattjahr

Vollzeit:

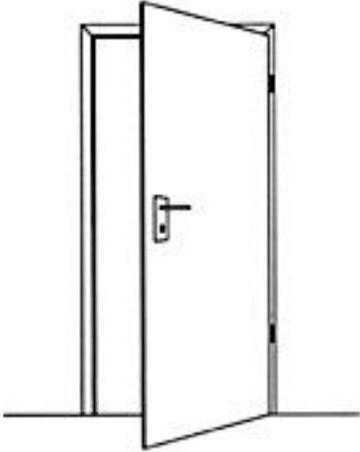
>>> zwei bis drei Tage Schule / zwei bis drei Tage ein
von der Schule begleitetes Betriebspraktikum
(Praxisklasse)



Abschluss: Erster Schulabschluss (HSA 9)

Weiterbildungskollegs

Abendrealschule (ARS) oder Tages- und Abendschule (TAS)



Voraussetzungen:

- mit oder ohne Schulabschluss
- mindestens 17 Jahre
- Berufserfahrung oder geringfügige Beschäftigung für Aufnahme ins 1. Semester



Abschlüsse: alle bis zur Fachhochschulreife

Fachschule für Sozialwesen

Erzieher*innen

Voraussetzungen (vereinfacht dargestellt):

Mittlerer Schulabschluss

und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf, z. B. als Kinderpfleger/in oder Sozialassistent/in

oder

der Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder der Abschluss der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

oder

eine andere Hochschulzugangsberechtigung oder eine erfolgreich abgeschlossene, nicht einschlägige Berufsausbildung und ein einschlägiges Praktikum von mindestens 240 Stunden

Für die **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** muss zusätzlich **ein Praktikantenvertrag** in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung vorliegen.

Dauer: 3 Jahre

Schulpflicht

Schulpflicht in der Sekundarstufe II

Mit der Beendigung der Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II am Berufskolleg oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II (Gymnasium; Gesamtschule) – Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz dauert sie in der Regel bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die Jugendlichen das 18. Lebensjahr vollenden. In der Regel dauert sie für Jugendliche und Erwachsene solange eine Ausbildung besteht, die vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist. Wer nach Vollendung des 21. Lebensjahres eine Ausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Ausbildungsverhältnis besteht.

Die Schulpflicht ruht unter anderem

- während des Bundesfreiwilligendienstes
- während des Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres
- und während eines Bildungsgangs zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses an einem Weiterbildungskolleg.

Sie endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres

- mit dem Erreichen des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe am Gymnasium, der Gesamtschule und am Berufskolleg.
- mit dem erfolgreichen Abschluss eines vollzeitschulischen Bildungsganges der Sekundarstufe II am Berufskolleg
- nach dem Besuch eines Bildungsgangs, der zu einem Abschluss der Sekundarstufe I führt wie Ausbildungsvorbereitung (AV), Berufsfachschule I oder Berufsfachschule II.

Messe der Berufskollegs 2024

27. November + 28. November 2024

9 - 16 Uhr

- Informationsangebote und persönliche Gespräche mit **Berufskollegs** im Mediapark 6 für Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Multiplikator*innen. **Beratungsangebote** von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Kammern, der Jugend-Beratungsstelle und Bildungsberatung der Stadt Köln.
- Die **Schulen** erhalten einen **Termin zum Besuch**, **Eltern mit Ihren Kindern** können zwischen 9 und 16 Uhr **jederzeit** die Messe besuchen.
- **Messebesuch und Vortrag für Eltern am 27. November 2024 um 18 Uhr.**
- Veranstalter: **Bildungsberatung der Stadt Köln und Stiftung der beruflichen Bildung**

Das Diagramm zeigt verschiedene Bildungswege von der Primarstufe bis zum Beruf/Studium. Ein zentraler Punkt 'Berufskolleg' ist mit 'Sekundarstufe II' verbunden. Ein gelber Kreis enthält den Text 'Vortrag für Eltern 29.11.2023 18 Uhr'.

Messe der Kölner Berufskollegs
Dein Weg in Ausbildung, Studium und Beruf

29. + 30. November 2023
9 bis 16 Uhr
Im MediaPark 6, 50670 Köln

Weitere Informationen



www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/

www.stadt-koeln.de > **berufskollegs**

www.bildung-koeln.de > **berufskollegs**

und bei allen Berufskollegs



Kölner Bewerbungsverfahren über *Schüler Online*

schüler
online 

Bewerbungen: 03. Februar bis 14. März 2025

28. April bis 05. September 2025

Nähere Informationen unter www.schulbewerbung-koeln.de

Bildungsberatung

Amt für Schulentwicklung

Übergang in die Sekundarstufe II

- ▶ Beratung
- ▶ Schulung
- ▶ Information

für

- ▶ Jugendliche
- ▶ Eltern
- ▶ Lehrkräfte

bildungsberatung@stadt-koeln.de

Wir stärken Bildungschancen

Regionale Bildungslandschaft Köln

Es sind noch Fragen offen?



0221 - 221 29282 und 29285

Berit Aston-Boltendahl und Regina Linke

bildungsberatung@stadt-koeln.de

Gerne können Sie sich auch an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und an alle Kölner Berufskollegs wenden!